

Amtsblatt Waldbronn KW 49/2016

Echte Solidarität ist Rückgabe

Panikmache betreibt der Bürgermeister wieder mal, um sich seinen Jugendtraum von der Fleckenhöhe zu erfüllen. Diesmal benutzt er den Nachbarschaftsverband (NVK). Dessen neuer Flächennutzungsplan (FNP) ist in Vorbereitung, aber vor allem Karlsruhe blockiert noch. Dort träumt das Rathaus nicht, sondern rechnet kühl und doppisch, d.h. ökonomisch: in die **gewaltige Kostenfalle** „Neubaugebiete“ sollen gefälligst andere tappen. Wer wäre da besser geeignet als z.B. unsere unbedarfte Gemeinde. Mit ihrer überkommenen und wirklichkeitsfremden kameralen Haushaltsführung. Mit ihrem tiefen Glauben an das Ammenmärchen vom „Goldesel Neubaugebiet“. Mit ihrem vom Kurbeirat dominierter Gemeinderat, der sich vom aufs Erschließen versessenen Bürgermeister immer wieder Flächen, Beton und Schulden abringen lässt. usw.

Wie beim Pokern wird daher beim FNP getrickst und geblufft. Verloren hat, wer sich zuerst bewegt. Die Positionen werden sich erst ändern, wenn 2017 die neuen Vorausrechnungen des Statistischen Landesamts vorliegen. In ihnen wird sich z.B. der markante Rückgang der Flüchtlingszahlen niederschlagen. Die hatten bisher für überzogene rechnerische Bedarfszahlen in der Region gesorgt.

Solidarität mit dem NVK? **Ausgerechnet Waldbronn?** Beim jetzigen FNP hatte es noch **äußerst unsolidarisch** mit Zähnen und Klauen seinen **enormen Flächenüberhang** verteidigt (aktuell immer noch **39,2 ha!**). Und damit zum großen Unmut des NVK mögliche Potentiale anderer Mitgliedsgemeinden **dauerhaft blockiert**.

Echte Solidarität mit dem NVK würde bedeuten, dass Waldbronn **Flächen** wieder an die anderen Verbandsmitglieder **zurück gibt**. Brauchen tut es die selbst weder kurz- noch langfristig (siehe Bevölkerungsprognose). Und „Nutzen“ kann es sie eh nicht mehr: Noch mehr millionenschwere dauerhafte Folgekosten immer neuer Baugebiete (siehe Rück2) hält weder der mittlerweile abgrundtief ruinierte Gemeindehaushalt noch das heute schon bis zum Anschlag strapazierte Portemonnaie der Bürger aus!

Viele Infos zu den wahren Kosten von Rück2, zur dramatischen Haushaltslage und vieles mehr, was sie nie in der Presse lesen werden, finden Sie auf www.unserwaldbronn.de sowie auf www.zukunft-waldbronn.de.

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke